

Pferdegesundheit: Bewegungstherapie nach Feldenkrais



18.04.2011: **Pferde leiden häufig unter Bewegungsproblemen. Besonders Schul- und Turniersportpferde sind von Sehnenerkrankungen, Rückenschmerzen und Arthrose betroffen. Oft werden ihre Beschwerden vom Reiter nicht bemerkt, da die Tiere, wie Menschen auch, Schonhaltungen einnehmen. Doch gerade die vermeintlich entlastenden "Ausweichbewegungen" verschlimmern das ursprüngliche Problem, lassen die Schmerzen chronisch werden oder sorgen für neue. In solchen Fällen hilft die Feldenkrais-Methode. Auf der PARTNER PFERD 2011 (27. April bis 1. Mai) verrät Bewegungstherapeutin Marlies Ina Handrich, wie diese funktioniert.**

"Bewegungstherapie nach Feldenkrais heißt: Das Pferd muss sich nicht bewegen, sondern es wird beweglicher", sagt Therapeutin Marlies Ina Handrich. "Häufig haben Bewegungsprobleme beim Pferd anatomische Ursachen. Gerade bei Sehnenerkrankungen sind in der Regel Fehlstellungen von Knochen oder Gelenken der Grund für das Leiden, da so eine Überbelastung einzelner Sehnen und Bänder entsteht. Wenn man den Bewegungsablauf verändert, werden die Gelenke anders genutzt und Sehnen und Bänder können heilen." Bei der Feldenkrais-Methode wird der Körper ganzheitlich betrachtet. Zusammenhänge im Organismus werden erkannt und für die Behandlung genutzt. Denn die Ursachen sitzen nicht immer dort, wo Schmerzen oder Entzündungen auftreten. Häufig kann es auch einen anderen unabhängigen Ursachenherd geben. "So kann die Behandlung einer abgenutzten Bandscheibe zum Beispiel über den Sitzbeinhöcker stattfinden", erklärt Marlies Ina Handrich.

Die Feldenkrais-Methode ist eine körperorientierte Lernmethode und wurde von dem russischen Physiker und Judolehrer Moshé Feldenkrais (1904-1984) für in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen entwickelt. Die kanadische Tiertrainerin Linda Tellington-Jones wandte die Bewegungstherapie nach Feldenkrais erstmals bei Pferden an. Durch ihre Heilerfolge fand die Feldenkrais-Methode Eingang in die alternative Tierheilkunde.

"Mit gezielten, kleinen Bewegungen wird beim Pferd der Bewegungsspielraum in den Gelenken erweitert, die Einschränkung gelöst und eine tiefere Atmung ermöglicht", so Marlies Ina Handrich. "Die Pferde fühlen, dass ihnen die Behandlung gut tut und lernen, sich fortan anders zu bewegen. Durch die Neuorganisation ihrer Bewegungsabläufe geben sie ihre – oft nach Stürzen oder Operationen eingenommenen einseitigen belastenden – Schonhaltungen auf. Ihre Bewegung wird optimiert, Fehlstellungen behoben. Das Tier erlangt eine größere Konzentrationsfähigkeit. Dadurch verbessern sich auch das allgemeine Wohlbefinden und die Beziehung zum Reiter." Die Diagnosestellung und die Behandlung finden in einem Vorgang statt und es werden nicht nur die Symptome, sondern die Ursachen direkt behandelt. Die Behandlung ist für das Tier schmerzfrei und bewirkt die Linderung akuter wie chronischer Beschwerden. Die Bewegungstherapie nach Feldenkrais ist für Pferde jeden Alters und jeden Gesundheitszustands geeignet, auch für Tiere mit älteren

Verletzungen.



Auf der PARTNER PFERD 2011 führt Marlies Ina Handrich die Bewegungstherapie nach Feldenkrais vor (siehe auch: www.cavalli-mobil.de) und stellt bereits jetzt zehn Gutscheine für jeweils eine Pferdebehandlung zur Verfügung (Wert pro Gutschein: 75€). Wer an dem Gewinnspiel teilnehmen möchte, beantwortet folgende Frage: "Wo findet die Behandlung einer abgenutzten Bandscheibe statt?" Die Lösung an info@partner-pferd senden. Die Gutscheine werden unter allen Einsendungen verlost.

(Quelle: Leipziger Messe)